

Ausbildung abbrechen und doch in die EF?

Beitrag von „Djino“ vom 30. Oktober 2025 22:06

Zum Thema 2. Fremdsprache / Lerntempo (wenn auch eigentlich hier off topic).

Man lernt diese FS (oft ist es Französisch) in der Sekundarstufe I. Je nach Bundesland ab der 6. oder 7. Klasse. Bis zum Ende der 10. Klasse.

In der Sek II kann eine neu beginnende Fremdsprache (wenn durch die Schule angeboten) gewählt werden. Manchmal muss dies auch erfolgen, wenn zuvor keine zweite Fremdsprache erlernt wurde. Ohne kein Abitur. Oft ist dies Spanisch.

Am Ende von Klasse 10 soll das Niveau B1 erreicht sein. (Französisch-Lehrkräfte berichten oftmals, dass dies viel zu optimistisch gedacht ist - mein Eindruck deckt sich hiermit.)

Bei (z.B.) Spanisch neu in der Sek II soll ebenfalls am Ende des "Sprachkurses" das Niveau B1 erreicht sein. Die Lehrwerke sind daraufhin angelegt. Ob die SuS dem folgen (können/wollen)?

In der Sek I ist (zu Beginn) der Fremdsprachenunterricht noch spielerischer angelegt. Zudem verwendet man mehr Zeit damit, den SuS die Grammatik auch in der Muttersprache genauer zu erklären (z.B. *passive* im Englischen erklärt sich schwieriger, wenn die SuS auch im Deutschen dies noch nicht sicher aktiv verwenden, von der Theorie nur wenig Ahnung haben). Die SuS müssen noch Arbeitstechniken wie "Vokabeln lernen" lernen. (Ob sie die Vokabeln danach / in der Sek II lernen, steht natürlich auf noch einem ganz anderen Blatt...) Nur einige Beispiele, warum das Lerntempo tatsächlich höher ist und höher sein darf.

Insofern: Ja, es ist absolut möglich, eine Fremdsprache innerhalb von 3 Jahren auf dem Niveau B1 zu erlernen. Das ginge bei Bedarf (und Motivation) auch noch deutlich schneller.